

FÜR EIN ENDE DER TODESSTRAFE IN BELARUS

AMNESTY
INTERNATIONAL



DER LETZTE HENKER IN EUROPA

Europa könnte längst der erste Kontinent ohne Todesstrafe sein, wenn nicht Belarus (Weißrussland) weiterhin die Todesstrafe anwenden würde. Belarus ist das letzte Land in Europa und der früheren Sowjetunion, das Straftäter zum Tode verurteilt und hinrichtet.

Darf der Staat über Leben und Tod von Menschen entscheiden? Wir informieren und diskutieren über die Todesstrafe in Belarus, über ein Land mit einem unzulänglichen Justizsystem, mit unfairen Gerichtsverfahren und das versucht, die Todesstrafe geheim zu halten.

Es berichten aus Weißrussland

- Andrei Paluda, Aktivist der Menschenrechtsorganisation Viasna, und
- Aliaksandra Yakavitskaya, deren Vater 2016 hingerichtet wurde.

Wann: Mittwoch, den 25. April 2018, 19 Uhr

Wo: Universität Bonn, Hörsaal 17, Regina-Pacis-Weg 5, 53113 Bonn

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung von Amnesty International, Bezirk Bonn/ Koblenz,
Hochschulgruppe Bonn und Koordinationsgruppe gegen die Todesstrafe,
Heerstr. 30, 53111 Bonn, E: info@amnesty-bonn.de, E: info@amnesty-todesstrafe.de

AMNESTY
INTERNATIONAL

